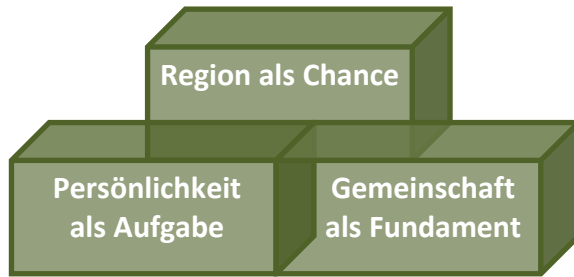


Bausteine



- Betonung sozialer Kompetenzen:
 - klassenübergreifendes Beratungsteam
 - Sozialzielekatalog nach M. Weidner
- JaS-Mitarbeiterin im Haus (Jugendsozialarbeit an Schulen)
- Schulversammlungen
- verlängerte Mittagsbetreuung
- offene Ganztageschule
- Schulbustransfer
- Bustraining / Bushelfer
- Klassenlehrerprinzip auch in der Mittel- und Oberstufe
- gute technische Ausstattung

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD)

- Tätigkeitsfeld vor Ort in den Grund- und Mittelschulen
- **Unterstützung** und **Förderung** von Kindern mit individuellem und sonderpädagogischem Förderbedarf
- Ermittlung des individuellen oder sonderpädagogischen Förderbedarfs (**Diagnostik**)
- **Beratung** von Schülern, Eltern sowie Kollegen
- Erstellen eines Förder-**Netzwerks**: Zusammenarbeit mit Beratungs- und Fachdiensten sowie Fachärzten

Die Anforderung erfolgt über die Regelschule:
verwaltung@hahnenkammschule.de

Hahnenkamm-Schule



Hahnenkamm-Schule Alzenau Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Schwedenstraße 2
63755 Alzenau

☎ 06023 9176-0
☎ 06023 9176-20

verwaltung@hahnenkammschule.de
www.hahnenkammschule.de

Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen





Wer sind wir?

Wir sind eine Schule, die Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen im Bereich Lernen individuelle Unterstützungen anbietet. Bei uns haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ihren persönlichen Platz in der Bildungswelt zu finden und emotional anzukommen. Die Vermittlung von Erfolgserlebnissen ist bei uns die Basis für eine nachhaltige Lern- und Leistungsmotivation. In der sonderpädagogischen Methodik und Didaktik, nach der wir unterrichten, stehen das Kind und der Jugendliche mit seinen spezifischen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Individuelle, diagnosegeleitete Förderangebote tragen den jeweils besonderen Lernvoraussetzungen Rechnung. So wird für jedes Kind ein individueller Förderplan erstellt. Kleine Klassengrößen und zusätzliche Lehrkräfte für einen differenzierenden Unterricht erhöhen das Maß an Unterrichtszeit für den jeweiligen Schüler, welcher so seine Ressourcen optimal ausschöpfen kann.



Förderstufe I
Klassen 1 1A 2

Förderstufe II
Klassen 3 & 4

Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen (=DFK)

- Grundlage: Lehrplan Plus der Grundschule für die Klassen 1 und 2
- ➔ Lerninhalte von 2 Grundschuljahren gestreckt auf 3 Jahre
- Nahtstelle zwischen Grund- und Förderschule
- angepasstes Lerntempo
- diagnosegeleitete Fördermaßnahmen
- kleine Klassen (max. 14 Schüler)
- ➔ ermöglichen gezielte Förderung
- ➔ bei entsprechenden Leistungen ist das Ziel die Rückführung an die Grundschule.

Mittelstufe 3/4

- Grundlage: Rahmenlehrplan Lernen
- kleine Klassen (max. 14 Schüler)
- ➔ nach Klasse 4 Abschluss der Grundschulstufe
- ➔ bei entsprechenden Leistungen Möglichkeit des Wechsels an die Mittelschule

Förderstufe III
Klassen 5 & 6

Förderstufe IV
Klassen 7 8 9

Mittelstufe 5/6

- Grundlage: Rahmenlehrplan Lernen
- Klassenlehrerprinzip
- kleine Klassen (max. 17 Schüler)

Sonderpädagogische Diagnose- und Werkstattklassen

- ➔ Ziel: Arbeits- und Berufsfähigkeit
- Grundlage: Rahmenlehrplan Lernen und Kompetenzraster
- kleine Klassen (max. 17 Schüler)
- Berufs- und Lebensorientierung (BLO) durch wöchentliche Praxisgruppen
- umfangreiche Praktika in verschiedenen Berufsfeldern in regionalen Betrieben
- intensive Berufsvorbereitung durch enge Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- begleiteter Übergang in nachschulische Angebote
- Möglichkeit verschiedener Abschlüsse: einfacher Mittelschulabschluss, Abschluss im Bildungslehrgang Lernen